

Kurzbeschreibung
(Was, Wo, Warum)

Die hochversiegelte, hauptsächlich als öffentlicher Parkraum genutzte größere Blockinnenfläche im Bereich Im Tangel mit direkter Verkehrsanbindung über die Straße Im Sackhof an die Niederste Straße bietet die Chance für eine Umgestaltung auf städtischer Fläche. Die Erarbeitung eines Freiraum-/ Lichtkonzepts im Rahmen des Gestaltungskanons Altstadt ermöglicht einerseits die Reduzierung von Erschließungsflächen und andererseits eine Konzeptionierung „Moderne Altstadt“ im Bereich Tangel mit Platz für kulturelle Veranstaltungen im Freien.

Die Reparatur des Altstadtgrundrisses geschieht an dieser Stelle durch die Errichtung eines Raumkanten bildenden Gebäudes als Erweiterung der vorhandenen Bebauung (Wasserstraße 1) zur beabsichtigten Stärkung der Einzelhandelsfunktion als auch zur Bereitstellung von zeitgemäßem Wohnraum in der Innenstadt. Das neue Gebäude stellt den Raum für die Erweiterung einer frequenzbringenden Einzelhandelsnutzung mit Ausrichtung zur Fußgängerzone Wasserstraße zur Verfügung (Betriebserweiterung zur Stärkung der Funktion der Fußgängerzone). Eine dort noch vorhandene (dazwischenliegende) Immobilie ist gegebenenfalls unter der Inkaufnahme eines Abrisses in das Konzept zu integrieren. Geschieht dieses, stellt sich der Bereich Im Tangel als eine im südlichen Bereich raumbildend bebaute Fläche dar. Eine Gestaltung des nördlich verbleibenden Raumes kann hier durch eine maßstäbliche moderne Platzgestaltung mit vollständiger barrierefreier Natursteinpflasterung erreicht werden.

Der so gestaltete Platz steht dabei in unmittelbarem räumlichem und funktionalem Zusammenhang mit dem westlich angrenzenden Platz Alter Markt, der als zentraler Platz und nicht zuletzt als Standort des Wochenmarktes aufgewertet werden soll. Insofern ist hier von einer sich ergänzenden Funktion und einer Abfolge von Plätzen auszugehen. Die Tatsache, dass der nördlich gelegene Teil des Bereichs Im Tangel von einer Bebauung freigehalten wird, eröffnet die Möglichkeit, (kulturelle) Veranstaltungen durchzuführen, die auf dem Alter Markt keinen Raum finden, findet dort z.B. der Wochenmarkt statt. Wird der Platz Im Tangel nicht durch (kulturelle Veranstaltungen genutzt, wird er die Möglichkeit für bestimmte Nutzergruppen bieten, dort zielnah zu parken. Diese Nutzergruppen stellen Senioren, Menschen mit Behinderungen, Familien etc. dar.

Die Neuordnung des Platzes Im Tangel bezieht die nördlich, westlich und südlich umgebenden Straßenräume ein. Diese Straßenräume werden so gestaltet, dass sie neben den Fahrgassen auch der Aufenthaltsqualität dienenden Flächen, insbesondere Außengastronomieflächen vor gastronomischen Einrichtungen bereitstellen werden. Dies wird im Bereich der südlichen und östlichen Straßenführung eine Umgestaltung der Fahrbahnfläche im

	<p>Rahmen der Neugestaltung des gesamten Bereichs zufolge haben. Der ruhende Verkehr wird gestalterisch in Verbindung mit einer Entsiegelung und begleitenden Begrünungsmaßnahmen in eine moderne Platzkonzeption integriert. Die Errichtung einer Tiefgarage ist vorgesehen. Die Oberflächengestaltung richtet sich dabei an dem allgemeinen Gestaltungskanon aus und setzt die Gestaltung umliegender Flächen fort (Natursteinpflaster barrierefrei). Die Neuordnung des unbebauten Platzes mit (temporären) Parkplätzen ist mit Pflanzungen zu rhythmisieren und mit einem visuell interessanten Beleuchtungssystem zu verbinden.</p> <p>Weiterhin soll durch die Schließung der Baulücke angrenzend an die Straße Im Sackhof weiterer zeitgemäßer Wohnraum in der zentralen Innenstadt geschaffen werden.</p>
Besonderheiten (im Umsetzungsverfahren)	
Träger der Maßnahme (ggf. weitere Förderzugänge)	Private Investoren und Hansestadt Attendorn
Beteiligte (wer insbesondere?)	Hansestadt Attendorn, Anlieger, Schlüsselimmobilienbesitzer, Grundstückseigentümer

Bezug zu Entwicklungszielen (vgl. Innenstadtentwicklungskonzept Hansestadt Attendorn, Kap. 8)

- ◆ Wiederherstellung der Altstadt-Maßstäblichkeit mit gefassten Gassen, Plätzen mit Altstadtflair
- ◆ ◆ ◆ Schließung von Baulücken
- ◆ Inszenierung der Stadtgeschichte / von prägenden Gebäuden
- ◆ Aufwertung des Stadtbildes
- ◆ Neuordnung des ruhenden Verkehrs
- ◆ Reduzierung der Verkehrsbelastung
- ◆ ◆ Verbesserung der Orientierung
- ◆ ◆ ◆ Ergänzung zeitgemäßen Wohnraum-/ Kultur-/ Gastronomieangebotes
- ◆ ◆ Profilierung als Kultur- und Gastronomiestandort
- ◆ ◆ Impulse für Neuausrichtung der Gastronomie
- ◆ ◆ Aufwertung wichtiger fußläufiger Verbindungen (Gassensystem)

Kenndaten		
Zeitschiene	Planungsphase	2015 – 2016
	Realisierungsphase	2017 – 2018
Notwendige Vorarbeiten/ Abhängigkeiten	Zur Realisierung des auf dem Platz Im Tangel geplanten Raumkanten bildenden Gebäudes ist der Erwerb einer Bestandsimmobilie (Im Sackhof) erforderlich. Zusammen mit einem ebenfalls erforderlichen Grunderwerb wird dieses Investment durch eine Privatperson (Bauträger) erfolgen. Der Entfall von bislang öffentlichen Parkplätzen erfordert einen Ersatz, der durch die im Parkraumkonzept verankerten Maßnahmen gewährleistet wird. So werden bislang auf dem Platz Im Tangel anzutreffende Dauerparker in das 2016 fertiggestellte untere Parkdeck auf dem Feuersteich und auf dem Parkplatz Mühlwiese untergebracht. Für Kunden und Besucher werden alternative Flächen in Parkdecks angeboten (Kölner Straße, Wasserstraße).	
Maßnahmenflächen	zuwendungsfähig (ggf. Verweis auf Anlage)	1.000 m ²
	nicht zuwendungsfähig (ggf. Verweis auf Anlage)	200 m ²
Baukosten brutto (Art der Ermittlung)	zuwendungsfähig	213.000€
	nicht zuwendungsfähig	115.500€
Planungskosten brutto (Art der Ermittlung)	zuwendungsfähig	21.300 €
	nicht zuwendungsfähig	11.550 €
Gesamtkosten		361.350 €
davon n. zwf. Kosten	Kommune	66.000 €
	andere öffentliche Träger	0 €
	Private	61.050 €
davon zwf. Kosten		234.300 €

Pläne, Grafiken, o.ä. zur Maßnahmenbeschreibung

Ausschnitt
Gestaltungs-/
Strukturkonzept
(mit Abgrenzung)



Bestandsbilder



Hochversiegelter Blockinnenbereich, Fläche von Parkplatznutzung dominiert



Fehlende gestalterische Einbindung in umliegende Altstadtbereiche (z.B. Alter Markt/ Museumsbereich)

Perspektiven
(mögl.
Umgestaltung)

